

Jahresbericht

I-AM ETFs-Portfolio Select (vormals: C-QUADRAT ACTIVE ETF Selection)

1. Juni 2021 bis 31. Mai 2022

OGAW-Sondervermögen



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der **I-AM ETFs-Portfolio Select** investiert unter Berücksichtigung quantitativer und qualitativer Entscheidungsfaktoren in als nachhaltig eingestufte Investmentfonds, welche sogenannten ESG-Kriterien (Environmental/Social/Governance = Umwelt/Soziales/Unternehmensführung) entsprechen müssen. Auf dieser Grundlage wird ein diversifiziertes Portfolio aus Bausteinen unterschiedlichster Märkte, Regionen und Sektoren zusammengestellt. Die Anlagestrategie orientiert sich nicht an einer Benchmark, sondern versucht mittels aktivem Risikomanagement lange Verlustphasen zu vermeiden.

Der I-AM ETFs-Portfolio Select ist ein flexibler Fonds und strebt als Anlageziel langfristiges Kapitalwachstum unter Inkaufnahme höherer Risiken an. Es werden mindestens 51 % des Fondsvermögens in Exchange-traded funds (ETFs) investiert. Der Fonds kann je nach Marktentwicklung bis zu 100% des Fondsvermögens in Aktien-ETFs veranlagen. Bei negativen Aktienmärkten ist ein kompletter Ausstieg aus Aktienanlagen möglich.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Nachdem die internationalen Aktienmärkte in der ersten Hälfte des Berichtszeitraumes sehr freundlich tendierten, kam es ab dem Jahreswechsel 2021/22 zu einer deutlichen Trendumkehr. Das erste und zweite Quartal 2022 wurde überwiegend durch Unsicherheit an den internationalen Finanzmärkten geprägt. Aufgrund des Ukraine-Russland Konflikts, der hohen Rohstoffpreise und der hohen Inflationsraten, den damit verbundenen Zinsschritten und der Angst von einer Abschwächung des Wirtschaftswachstums agierten Anleger und Anlegerinnen entsprechend vorsichtig.

Auch wenn die Inflation in den USA zuletzt leicht zurückgegangen ist, notiert diese weiter auf einem sehr hohen Niveau.

Der **I-AM ETFs-Portfolio Select** blieb während des Berichtszeitraumes weitgehend im Aktienmarkt investiert. Innerhalb der Allokation kamen regional orientierte ETFs (Europa, USA, Asien) aber auch ETFs mit einem konkreten Themenbezug - wie beispielsweise Blue Economy, Inclusion & Diversity, Value - zum Einsatz. Weitere Produktergänzungen wurden laufend evaluiert und entsprechend im Rahmen des Fondsselektionsprozesses berücksichtigt.

Im Berichtszeitraum wurde eine Wertentwicklung von 2,25 % in der Anteilklasse EUR (t) sowie 2,40 % in der Anteilklasse EUR P1 erzielt. Die Anteilklasse CZK (t) erreichte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 4,42 %. Die Jahresvolatilität lag bei 12,50 % in der Anteilklasse EUR (t), bei 12,50 % in der Anteilklasse EUR P1 und 12,38 % in der Anteilklasse CZK (t).

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Hauptsächlich durch die Investition in Aktien-ETFs war der Fonds einem der Allokation entsprechenden Markt- und Kursrisiko in den verschiedenen Marktsegmenten ausgesetzt, welches jedoch durch aktives Monitoring bzw. regelmäßige Allokationsanpassungen begrenzt wurde.

Aktienrisiken

Durch Investition in Aktien-ETFs ist das Sondervermögen sowohl allgemeinen als auch spezifischen Aktienrisiken ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch Diversifikation in eine Vielzahl von ETFs, die wiederum in eine Vielzahl von Einzelaktien investiert sind, gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Regionen bzw. Sektoren.

Währungsrisiken

Das Sondervermögen ist hauptsächlich in Euro denominierte Investmentfonds investiert. Dennoch können Währungsrisiken entstehen, dadurch dass ausgewählte Investmentfonds als Teil ihrer Anlagestrategie in ausländische Vermögens-

werte investieren, die wiederum Wechselkursrisiken ausgesetzt sind. Über die Entwicklung der Anteilspreise der allokierten Zielfonds trägt der Investor in Teilen die Chancen und Risiken von Wechselkursentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

Spezielle Risiken bei Rohstoff- und Edelmetallinvestments

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet auch verbrieft Investments in physische Rohstoffe, die üblicherweise den Gesetzmäßigkeiten des Terminmarktes unterliegen. Insbesondere können sogenannte "Rollverluste" am Terminmarkt Verluste produzieren, selbst wenn der jeweilige Rohstoffpreis längerfristig steigt. Darüber hinaus kann diese Assetklasse einer erhöhten Volatilität unterliegen.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen aus Renteninvestments auf Ebene der Zielfonds. Bei der Investition in Aktien- und Geldmarktfonds spielen Adressenausfallrisiken auf Ebene des Sondervermögens nur eine untergeordnete Rolle.

Zusätzliche Adressenausfallrisiken resultieren aus der Anlage der nicht in Zielfonds investierten Liquidität bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

Liquiditätsrisiken

Als Dachfonds wird die Liquiditätssituation des Sondervermögens hauptsächlich durch die Liquiditätssituation der Zielinvestments bestimmt. Durch eine breite Streuung über eine Vielzahl von Investmentfonds verschiedener Kapitalverwaltungsgesellschaften mit täglicher Rücknahmeverpflichtung sowie den Einsatz von ETFs wird das Liquiditätsrisiko im Dach-Sondervermögen gesteuert und begrenzt. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung liegen keine Informationen vor, die auf eine begrenzte Liquiditätssituation einzelner Zielfonds hindeuten. Das Fondsmanagement legt ein besonderes Augenmerk darauf, die Liquiditätsrisiken jeder Art möglichst zu vermeiden.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden und werden laufenden Kontrollprozessen unterzogen.

Risiken infolge der Pandemie

Durch das Sars-CoV-2-Virus, das sich weltweit ausgebreitet hat, sind stärkere negative Auswirkungen auf bestimmte Branchen nicht auszuschließen, die teilweise zu Ausfällen führen könnten (Kreditrisiko) und somit sowohl direkt als auch indirekt die Investments im Fonds betreffen könnten.

Risiken infolge des Ukraine-Krieges

Die Auswirkungen der im Februar 2022 begonnenen kriegerischen Auseinandersetzungen auf dem Gebiet der Ukraine lassen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen. Infolge der Sanktionen gegenüber Russland ergeben sich gesamtwirtschaftliche Auswirkungen (z. B. steigende Inflation und Zinsen, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme), die sich auf den Kapitalmärkten widerspiegeln und in Markt- und Börsenpreisen niederschlagen. Somit können diese Auswirkungen auch die Investments im Fonds in unterschiedlicher Intensität betreffen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der Fonds ist ein flexibler Fonds und strebt als Anlageziel langfristiges Kapitalwachstum unter Inkaufnahme höherer Risiken an. Um dieses Ziel zu erreichen, investiert der Fonds in Investmentfonds mit unterschiedlichen Anlageschwerpunkten.

Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Talanx Investment Group keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Talanx Investment Group in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Talanx Investment Group unterhält ein hausinternes Komitee zur Prüfung und Entscheidungsfindung zur Stimmrechtsausübung in allen signifikanten Portfolio-Gesellschaften. Das sogenannte Proxy-Voting-Komitee folgt bei der Stimmrechtsausübung maßgeblich den in der Anlagestrategie festgelegten Zielen und berücksichtigt bei der Analyse von Beschlussvorschlägen für Hauptversammlungen diverse Faktoren.

Die Talanx Investment Group hat den externen Dienstleister ISS-ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Continental Europe Proxy Voting Guidelines“ beauftragt. Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Talanx Investment Group abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Talanx Investment Group konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Talanx Investment Group in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Talanx Investment Group etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

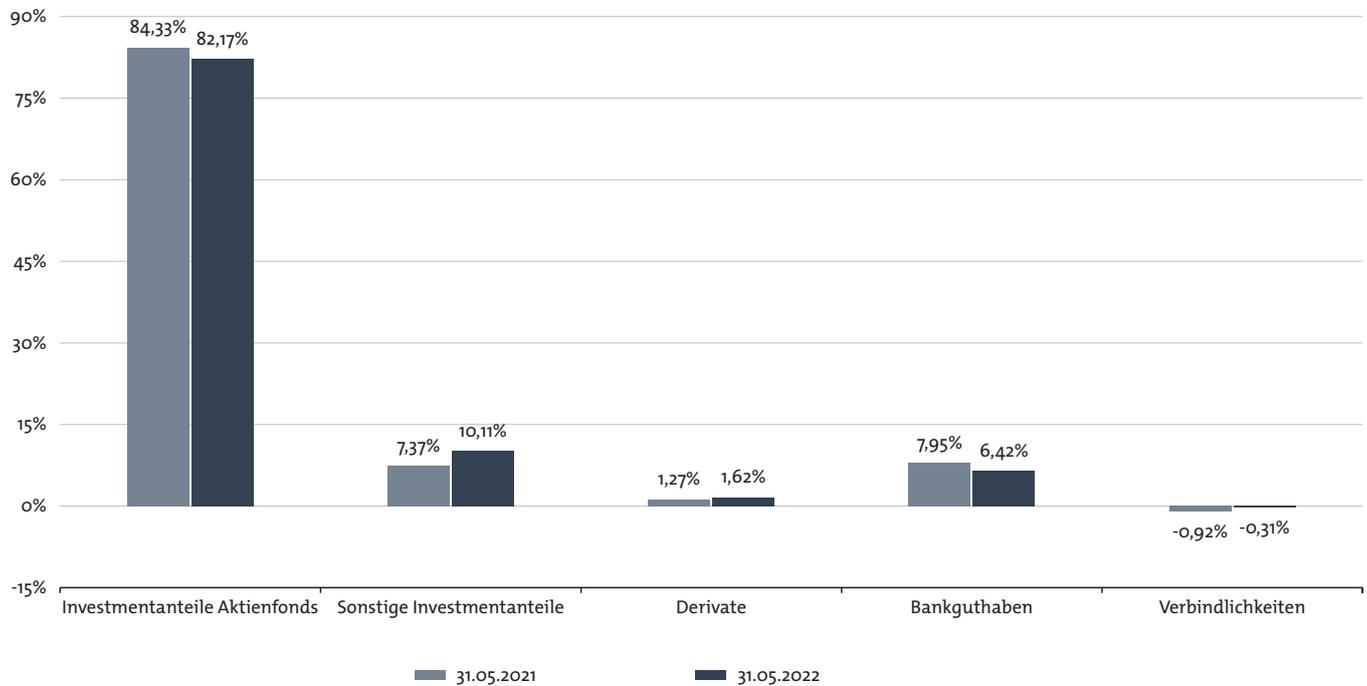
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine nachhaltige und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Talanx Investment Group nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Gewinne wurden im Wesentlichen aus dem Verkauf von Investmentanteilen und bei Geschäften mit Devisenterminkontrakten erzielt. Verluste entstanden überwiegend bei Geschäften mit Rentenpapieren, Optionen und Investmentanteilen.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Das Portfoliomanagement war während des Berichtszeitraumes an die Impact Asset Management GmbH in Wien ausgelagert.

Vermögensübersicht zum 31.05.2022

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Investmentanteile	47.680.821,43	92,28
Geldmarktnahe Fonds	3.661.184,60	7,09
Aktienfonds	42.457.774,13	82,17
Rentenfonds	1.561.862,70	3,02
Derivate	836.506,09	1,62
Devisen-Derivate	836.506,09	1,62
Bankguthaben	3.316.447,13	6,42
Verbindlichkeiten	-161.817,57	-0,31
Fondsvermögen	51.671.957,08	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.05.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände									
Investmentanteile							EUR	47.680.821,43	92,28
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	47.680.821,43	92,28
AMUNDI INDEX MSCI PACIFIC	LU1602144906		ANT	8.382	8.382	0	EUR 621,2000	5.206.898,40	10,08
Amundi Index MSCI World SRI UCITS ETF	LU1861134382		ANT	82.665	47.002	0	EUR 78,2910	6.471.925,52	12,53
Amundi Tresor Eonia ISR-IC	FR0007435920		ANT	17	0	0	EUR 215.363,8000	3.661.184,60	7,09
BNP Paribas Easy ECPI Global ESG Blue Economy UCIT	LU2194447293		ANT	263.024	356.632	93.608	EUR 14,7218	3.872.186,72	7,49
Deutsche Institutional-ESG Money Plus IC	LU0099730524		ANT	114	300	186	EUR 13.700,5500	1.561.862,70	3,02
UBS Ireland ETF PLC - S&P 500 ESG UCITS ETF	IE00BHXMHK04		ANT	209.263	41.808	0	EUR 26,0350	5.448.162,21	10,54
iShares Dow Jones Europe Sust. Screened UCITS ETF	IE00B52VJ196		ANT	54.226	27.253	40.385	EUR 57,4600	3.115.825,96	6,03
iShares MSCI World SRI UCITS ETF	IE00BYX2JD69		ANT	724.252	296.879	201.071	EUR 8,9410	6.475.537,13	12,53
iShares MSCI World Value Factor ESG UCITS ETF	IE000H1H16W5		ANT	589.203	589.203	0	EUR 4,5435	2.677.043,83	5,18
iShares Refinitiv Inclusion and Diversity UCITS ET	IE00BD089B76		ANT	580.974	580.974	0	EUR 6,3490	3.688.603,93	7,14
iShares Sustainable MSCI USA SRI UCITS ETF	IE00BYVJRR92		ANT	484.978	100.077	0	EUR 11,3440	5.501.590,43	10,65
Summe Wertpapiervermögen								47.680.821,43	92,28
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							EUR	836.506,09	1,62
Devisen-Derivate							EUR	836.506,09	1,62
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)							EUR	836.506,09	1,62
Offene Positionen									
CZK/EUR 548,04 Mio.		OTC						836.506,09	1,62
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	3.316.447,13	6,42
Bankguthaben							EUR	3.316.447,13	6,42
EUR - Guthaben bei							EUR	2.652.400,53	5,13
Verwahrstelle			EUR	2.652.400,53				2.652.400,53	5,13
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR	663.429,26	1,28
Verwahrstelle			CZK	16.399.396,20				663.429,26	1,28
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	617,34	0,00
Verwahrstelle			USD	665,43				617,34	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten²⁾							EUR	-161.817,57	-0,31
Fondsvermögen							EUR	51.671.957,08	100,00²⁾
Anteilwert Klasse EUR (t)							EUR	65,55	

Vermögensaufstellung zum 31.05.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Anteilwert Klasse CZK (t)							CZK	1.433,46	
Anteilwert Klasse EUR P1							EUR	66,67	
Umlaufende Anteile Klasse EUR (t)							STK	307.407,354	
Umlaufende Anteile Klasse CZK (t)							STK	388.115,541	
Umlaufende Anteile Klasse EUR P1							STK	135.216,522	
Fondsvermögen Anteilklasse EUR (t)							EUR	20.149.019,51	
Fondsvermögen Anteilklasse CZK (t)							CZK	556.366.890,83	
Fondsvermögen Anteilklasse EUR P1							EUR	9.015.396,92	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									92,28
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									1,62

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Verwahrstellenvergütung und Performance Fee

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.05.2022

Tschechische Republik, Kronen	(CZK)	24,71913	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,07790	= 1 (EUR)

Marktschlüssel

OTC	Over-the-Counter
-----	------------------

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte per 30.05.2022 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
BNP Paribas Easy ECPI Circular Economy Leaders UCI	LU1953136527	ANT	177.542	177.542
BNP Paribas Easy MSCI Europe Small Caps SRI S-Seri	LU1291101555	ANT	8.115	8.115
ComStage ETF MSCI USA Small Cap TRN	LU0392496005	ANT	0	22.547
L&G Asia Pacific ex Japan Equity UCITS ETF	IE00BFXR5W90	ANT	447.620	447.620
Lyxor ETF New Energy A	FR0010524777	ANT	32.684	32.684
Lyxor ETF World Water	FR0010527275	ANT	47.962	47.962
Lyxor MSCI Millennials ESG Filtered DR UCITS ETF	LU2023678449	ANT	168.608	168.608
Xtrackers MSCI Europe Small Cap UCITS ETF	LU0322253906	ANT	0	45.123
Xtrackers MSCI World Com. Services Index UCITS ETF	IE00BM67HR47	ANT	0	146.875
db - MSCI World Financials Index UCITS ETF (DR)	IE00BM67HL84	ANT	0	127.843
iShares DJ EURO STOXX Sustain.40 ETF	DE000A0F5UG3	ANT	0	257.235
iShares Digital Security UCITS ETF	IE00BG0J4C88	ANT	192.362	192.362
iShares Edge MSCI World Value Factor UCITS ETF	IE00BP3QZB59	ANT	0	169.030
iShares MSCI EM IMI ESG Screened UCITS ETF	IE00BFNM3P36	ANT	0	404.421
iShares US Property Yield UCITS ETF (Dist)	IE00B1FZSF77	ANT	0	96.217

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate				
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)				
Terminkontrakte				
Devisenterminkontrakte (Kauf)				
Kauf von Devisen auf Termin	EUR			66.600
CZK/EUR	EUR			66.600
Devisenterminkontrakte (Verkauf)				
Verkauf von Devisen auf Termin	EUR			20.278
CZK/EUR	EUR			20.278

Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.05.2022

	Anteilklasse EUR (t)	Anteilklasse CZK (t)	Anteilklasse EUR P1
Ertragsverwendung	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	5,75	5,75	5,75
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	1,95	1,95	1,75
Mindestanlage EUR	-	-	-

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.06.2021 bis 31.05.2022

Anteilklasse EUR (t)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		-225,78
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-228,48
3. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)	56.078,12	
Summe der Erträge	55.623,86	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-2,84
2. Verwaltungsvergütung	-403.815,06	
3. Performance Fee	-47.035,79	
4. Verwahrstellenvergütung	-24.641,57	
5. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-14.970,95	
6. Sonstige Aufwendungen	-11.330,72	
davon Depotgebühren	-5.104,21	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-5.255,51	
davon Rechtsverfolgungskosten	-139,00	
davon Kosten der Aufsicht	-832,00	
Summe der Aufwendungen	-501.796,93	
III. Ordentlicher Nettoertrag	-446.173,07	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.022.513,51	
2. Realisierte Verluste	-230.152,46	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	792.361,05	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	346.187,98	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	285.831,87	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-170.176,38	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	461.843,47	

für den Zeitraum vom 01.06.2021 bis 31.05.2022

Anteilklasse CZK (t)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		-249,23
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-130,13
3. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)	60.566,06	
Summe der Erträge	60.186,70	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-3,18
2. Verwaltungsvergütung	-439.299,93	
3. Performance Fee ¹⁾	157,49	
4. Verwahrstellenvergütung	-26.811,16	
5. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-12.599,00	
6. Sonstige Aufwendungen	-12.381,28	
davon Depotgebühren	-5.533,87	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-5.764,05	
davon Rechtsverfolgungskosten	-157,11	
davon Kosten der Aufsicht	-926,25	
Summe der Aufwendungen	-490.937,06	
III. Ordentlicher Nettoertrag	-430.750,36	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	2.219.526,93	
2. Realisierte Verluste	-272.539,00	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.946.987,93	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.516.237,57	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	168.107,80	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-100.086,73	

für den Zeitraum vom 01.06.2021 bis 31.05.2022

Anteilklasse CZK (t)	EUR	EUR
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.584.258,64	

¹⁾ Incl. Auflösung einer Performance Fee Verbindlichkeit

für den Zeitraum vom 01.06.2021 bis 31.05.2022

Anteilklasse EUR P1	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		-100,97
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-100,69
3. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)	25.066,00	
Summe der Erträge	24.864,34	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-1,27
2. Verwaltungsvergütung	-162.044,60	
3. Performance Fee	-22.481,46	
4. Verwahrstellenvergütung	-11.017,36	
5. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.764,68	
6. Sonstige Aufwendungen	-5.066,35	
davon Depotgebühren	-2.281,68	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-2.350,31	
davon Rechtsverfolgungskosten	-62,21	
davon Kosten der Aufsicht	-372,15	
Summe der Aufwendungen	-209.375,72	
III. Ordentlicher Nettoertrag	-184.511,38	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	457.049,38	
2. Realisierte Verluste	-102.935,29	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	354.114,09	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	169.602,71	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	120.465,43	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-71.721,78	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	218.346,36	

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.06.2021 bis 31.05.2022

Anteilklasse EUR (t)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-448.068,23
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	656.730,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-1.104.798,23	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		4.621,28
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		461.843,47
davon nicht realisierte Gewinne	285.831,87	
davon nicht realisierte Verluste	-170.176,38	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	20.149.019,51	

für den Zeitraum vom 01.06.2021 bis 31.05.2022

Anteilklasse CZK (t)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	20.807.491,76	
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	129.242,18	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	2.221.008,62	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-2.091.766,44	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-13.451,93
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.584.258,64	
davon nicht realisierte Gewinne	168.107,80	
davon nicht realisierte Verluste	-100.086,73	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	22.507.540,65	

für den Zeitraum vom 01.06.2021 bis 31.05.2022

Anteilklasse EUR P1	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	9.096.367,16	
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-303.798,66	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	149.290,40	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-453.089,06	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		4.482,06
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	218.346,36	
davon nicht realisierte Gewinne	120.465,43	
davon nicht realisierte Verluste	-71.721,78	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	9.015.396,92	

Verwendung der Erträge

Berechnung der Wiederanlage

Anteilklasse EUR (t)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	346.187,98	1,1261539
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Wiederanlage	346.187,98	1,1261539

(auf einen Anteilumlauf von 307.407,354 Stück)

Berechnung der Wiederanlage

Anteilklasse CZK (t)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.516.237,57	3,9066654
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Wiederanlage	1.516.237,57	3,9066654

(auf einen Anteilumlauf von 388.115,541 Stück)

Berechnung der Wiederanlage

Anteilklasse EUR P1	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	169.602,71	1,2543046
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Wiederanlage	169.602,71	1,2543046

(auf einen Anteilumlauf von 135.216,522 Stück)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse EUR (t)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.05.2022	20.149.019,51	65,55
31.05.2021	20.130.622,99	64,11
31.05.2020	17.723.899,62	55,40
31.05.2019	18.875.449,96	59,24

Anteilklasse CZK (t)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.05.2022	22.507.540,65	57,99
31.05.2021	20.807.491,76	53,89
31.05.2020	16.708.606,56	43,26
31.05.2019	18.677.796,10	47,92

Anteilklasse EUR P1	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.05.2022	9.015.396,92	66,67
31.05.2021	9.096.367,16	65,11
31.05.2020	7.861.467,85	55,64
31.05.2019	8.309.725,88	59,41

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	836.506,09
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main	

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	900.000,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	92,28
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	1,62

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	5,01 %
Größter potenzieller Risikobetrag	7,86 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,45 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Halteperiode	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	100 %
------------	-------

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	94,48 %
--	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse EUR (t)	EUR	65,55
Anteilwert Klasse CZK (t)	CZK	1.433,46
Anteilwert Klasse EUR P1	EUR	66,67
Umlaufende Anteile Klasse EUR (t)	STK	307.407,354
Umlaufende Anteile Klasse CZK (t)	STK	388.115,541
Umlaufende Anteile Klasse EUR P1	STK	135.216,522

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. Mai 2022 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 98,38 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 1,62 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse EUR (t)	2,40 %
Anteilklasse CZK (t)	2,39 %
Anteilklasse EUR P1	2,23 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse EUR (t)	0,24 %
Anteilklasse CZK (t)	0,00 %
Anteilklasse EUR P1	0,25 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Juni 2021 bis 31. Mai 2022 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen I-AM ETFs-Portfolio Select keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 1.696,02 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV

Verwaltungsvergütung der im I-AM ETFs-Portfolio Select enthaltenen

Investmentanteile:	% p.a.
AMUNDI INDEX MSCI PACIFIC	k.A.
Amundi Index MSCI World SRI UCITS ETF	k.A.
Amundi Tresor Eonia ISR-IC	0,17060
BNP Paribas Easy ECPI Circular Economy Leaders UCI	0,18000
BNP Paribas Easy ECPI Global ESG Blue Economy UCIT	k.A.
BNP Paribas Easy MSCI Europe Small Caps SRI S-Seri	0,13000
ComStage ETF MSCI USA Small Cap TRN	0,35000
Deutsche Institutional-ESG Money Plus IC	0,16000
L&G Asia Pacific ex Japan Equity UCITS ETF	0,10000
Lyxor ETF New Energy A	1,20000
Lyxor ETF World Water	1,20000
Lyxor MSCI Millennials ESG Filtered DR UCITS ETF	0,15000
UBS Ireland ETF PLC - S&P 500 ESG UCITS ETF	k.A.
Xtrackers MSCI Europe Small Cap UCITS ETF	0,60000
Xtrackers MSCI World Com. Services Index UCITS ETF	0,10000
db - MSCI World Financials Index UCITS ETF (DR)	0,10000
iShares DJ EURO STOXX Sustain.40 ETF	0,40000
iShares Digital Security UCITS ETF	k.A.
iShares Dow Jones Europe Sust. Screened UCITS ETF	k.A.
iShares Edge MSCI World Value Factor UCITS ETF	k.A.
iShares MSCI EM IMI ESG Screened UCITS ETF	k.A.
iShares MSCI World SRI UCITS ETF	k.A.
iShares MSCI World Value Factor ESG UCITS ETF	k.A.
iShares Refinitiv Inclusion and Diversity UCITS ET	k.A.
iShares Sustainable MSCI USA SRI UCITS ETF	k.A.
iShares US Property Yield UCITS ETF (Dist)	0,40000

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	8.935
davon feste Vergütung	TEUR	7.050
davon variable Vergütung	TEUR	1.885
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		80
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	3.612
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.617
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.569
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	426
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2021 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2021 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens (Portfolio-Management).

Von den externen Portfoliomanagern wurden uns folgende Informationen zur Mitarbeitervergütung übermittelt:

Impact Asset Management GmbH, Wien

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	TEUR	4.074
davon feste Vergütung	TEUR	3.394
davon variable Vergütung	TEUR	680

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	28

Stand: 31.12.2021

Zusätzliche Angaben

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird. Dieser beinhaltet mitunter den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog werden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung im Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Zusätzlich ist die Gesellschaft Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

Nachhaltigkeit bedeutet für den beauftragten Manager Impact Asset Management GmbH verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln für langfristigen ökonomischen Erfolg im Einklang mit Umwelt und Gesellschaft. Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil seiner Geschäftspolitik. Dabei achtet der Manager bei den von ihm verwalteten nachhaltigen Produkten – in Anlehnung an die Nachhaltigkeitsdefinition der Vereinten Nationen – auf eine ausgewogene Investition, die es erlaubt, den Bedürfnissen der heutigen Generation gerecht zu werden, ohne die der zukünftigen einzuschränken. Die Nachhaltigkeit im Anlageprozess wird durch eine vollständige ESG-Integration, kurz für Environment („Umwelt“), Social („Gesellschaft“) und Governance („gute Unternehmensführung“), verwirklicht.

Das Fondsvermögen wird mindestens zu 51 % in Investmentanteilen an Exchange Traded Funds angelegt. Bis zu 49 % des Wertes des Fonds können in weiteren Investmentanteilen angelegt werden. Bei diesen soll es sich ausschließlich um Geldmarktfonds handeln.

Die qualitative aktive Auswahl der Zielfonds erfolgt anhand der finanziellen von qualitativen und quantitativen Kriterien und nach dem Grundsatz der Nachhaltigkeit. Als nachhaltig gelten die Fonds, die ökologische oder soziale Merkmale bewerben und die Prinzipien der guten Unternehmensführung beachten oder eine nachhaltige Investition anstreben. Die qualitative Auswahl der Zielfonds berücksichtigt neben finanziellen auch ökologische, soziale und ethische Kriterien. Dabei wird insbesondere darauf geachtet, dass ausschließlich in Zielfonds investiert wird, welche als Fonds gemäß Artikel 8 oder 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor klassifiziert und als solche beworben werden.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Zum jetzigen Zeitpunkt liegen der Gesellschaft noch keine berichteten und belastbaren Daten vor, um ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß den Anforderungen des Artikels 3 der Taxonomie-Verordnung verbindlich bestimmen zu können. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit null Prozent (0 %) ausgewiesen.

Köln, den 13. September 2022

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Jürgen Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens I-AM ETFs-Portfolio Select (vormals: C-QUADRAT ACTIVE ETF Selection) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2021 bis zum 31. Mai 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2021 bis zum 31. Mai 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünfti-

gerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kom-

men, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. September 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.05.2022)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Talanx AG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Harry Ploemacher, Vorsitzender (bis zum 01.03.2022)
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender (ab dem 02.03.2022)
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Norbert Eickermann (bis zum 01.03.2022)
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Jens Hagemann
Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier (ab dem 02.03.2022)
Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf (bis zum 01.03.2022)
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und
Finanzierungslehre, Köln

Sven Lixenfeld (ab dem 02.03.2022)
Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Dr. jur. Dr. rer. pol. Günter Scheipermeier (bis zum
01.03.2022)
Rechtsanwalt, Köln

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH

Dr. Dirk Erdmann (ab dem 01.07.2021)
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Manfred Köberlein (bis zum 31.12.2021)

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari (ab dem 01.07.2021)

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24

60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI AG (Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen).

Auslagerung Portfoliomanagement

Impact Asset Management GmbH
Schottenfeldgasse 20
1070 Wien
Österreich

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.

Besonderheiten für Anleger aus Österreich

Zahl- und Informationsstelle

(Einrichtung gem. Artikel 92 der OGAW-Richtlinie in der Änderungsfassung auf Grund der Richtlinie (EU) 2019/116)

Schelhammer Capital Bank AG
Burgring 16
8010 Graz
Österreich

Steuerlicher Vertreter

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung
1010 Wien
Österreich

Der Fonds wird in Österreich ausschließlich über konzessionierte Banken, konzessionierte Wertpapierfirmen und/oder konzessionierte Wertpapierdienstleistungsunternehmen vertrieben. Rücknahmeanträge können bei der österreichischen Zahlstelle eingereicht werden. Die Rückkäufe können elektronisch (bei angebundenen Drittbanken) oder schriftlich erteilt werden. Die Rücknahmeerlöse werden vollautomatisiert den definierten Referenzkonten gutgeschrieben.

Gültige Verkaufsprospekte nebst Fondsanlagebedingungen, Jahres und Halbjahresberichte sowie ggf. weitere Fondsunterlagen sind bei der Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Diese Unterlagen sowie weitere Hinweise finden Sie auch auf der Homepage der Gesellschaft (www.ampega.com). Änderungen der Fondsbestimmungen sowie weitere Informationen zu den Anlegerrechten werden von der Gesellschaft anlassbezogen per dauerhaftem Datenträger, unter Einbeziehung der depotführenden Stellen, unmittelbar an die Anleger versandt.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich auf der Homepage der Gesellschaft (www.ampega.com) veröffentlicht. Gerichtsstand für Klagen gegen die Gesellschaft, die auf den Vertrieb der Investmentanteile in Österreich Bezug haben, ist Wien. In Ergänzung zum Hinweis nach § 305 KAGB im Verkaufsprospekt (Widerrufsrechte bei „Haustürgeschäften“) gilt, dass für österreichische Anleger § 3 KSchG anzuwenden ist.

Beschwerden im Zusammenhang mit dem Erwerb der Investmentanteile können direkt bei der Gesellschaft unter der E-Mail-Adresse fonds@ampega.com platziert werden. Die Gesellschaft fungiert auch als Kontaktstelle für die Kommunikation mit der jeweils zuständigen Behörde.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com